



Förderverein für schwerkranke Kinder & deren Familien

In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des
Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl

Jahresbericht 2016

**„Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen.
müssen wir bei den Kindern anfangen.“ Mahatma Gandhi**

Der Förderverein **TUTGUT** unterstützt seit dem Jahre 2005 Familien im Niederösterreichischen Waldviertel, die durch die lebensbedrohliche, schwere oder chronische Erkrankung ihres Kindes in Notlagen geraten.

TUTGUT ist eine Initiative von Eltern, Ärzten, Schwestern, freiwilligen Helfern und Aktiven sowie Freunden und Förderern in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Landeskrankenhauses Zwettl unter der Leitung von **Primar Dr. Zdenek Jaros**. **TUTGUT** hilft überall dort, wo es aufgrund der schwierigen Umstände und/oder des hohen Pflegeaufwands zu finanziellen oder sozialen Engpässen in der Familie kommt.

Bitte besuchen Sie unsere neugestaltete Homepage www.tutkindergut.at

Wie jedes Jahr wollen wir Ihnen einige Fallbeispiele des vergangenen Jahres nahebringen die mit Ihrer Spende von **TUTGUT unterstützt werden:**

- 14-jähriger Knabe mit Entwicklungsverzögerung, derzeit stationär wegen Erstmanifestation Diabetes Melitus Typ I. Die neue Diagnose stellt die Familie vor enorme Herausforderungen.
- 11-jähriger Gymnasiast, leidet an einer Stoffwechselerkrankung und Skelettfehlbildungen. Er benötigt eine teure Spezialdiät, die von der Krankenkasse nicht übernommen wird,
- 10 Monate alter Säugling, mit genetisch definiertem Syndrom und schwerem Herzfehler stellt die junge Familie vor finanzielle Herausforderungen, die alleine nicht zu bewältigen sind.
- 10-jähriges Mädchen mit schwerem, angeborenem Herzfehler und mehreren Herzoperationen erlitt wiederholt Komplikationen des Klappenersatzes; monatelange Aufenthalte im Krankenhaus bringen die Familie zusätzlich in große Schwierigkeiten.
- Einjähriger Bub mit schwerer angeborener Herzrhythmusstörung braucht spezielle Impfungen, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.
- 13-jähriger Knabe leidet an schwerer, entzündlicher und chronischer Darmerkrankung mit ungünstiger Prognose; die arbeitslosen Eltern stehen vor großen finanziellen Problemen.

- 11-jähriges Mädchen mit chronischer Bluterkrankung, potenziell bösartig, braucht sehr viele Kontrollen, auch in Wien, Fahrtkosten sind hoch. Die allein erziehende Mutter benötigt Unterstützung.
- 4-jähriger Knabe mit schwerem angeborenem Herzfehler, nach mehreren Herzoperationen in zunehmend schlechtem Zustand, ein Kandidat für Herz-Lungen-Transplantation. Die Eltern benötigen Unterstützung.
- 13 Monate altes Mädchen mit schwerer angeborener Rhythmusstörung und Schrittmacher benötigt mehrere Herzoperationen; wegen schlechten Gedeihens braucht sie auch spezielle Nahrung, alleinerziehende Mutter benötigt Unterstützung.
- Neugeborene Drillinge bringen für die Familie nach einer extremen Frühgeburt in der 30. SSW große finanzielle Herausforderungen.
- Ein 7-jähriger Knabe mit einem schweren angeborenem Herzfehler; eine Entwicklungsverzögerung mit autistischen Zügen bringt die Familie in große finanzielle Schwierigkeiten. (Ursprünglich aus der peruanischen Hauptstadt Lima)
- Eineinhalbjähriger Knabe, geboren unter schwersten Umständen und auf der Neonatologie versorgt, entwickelt sich derzeit sehr gut, allerdings leidet er unter Nierenversagen und wurde kürzlich in Wien nierentransplantiert. Der Vater als Spender der Niere kann derzeit nicht arbeiten und wird unterstützt.
- 2-jähriger Knabe, extrem früh und mit schwerer, nicht heilbarer Lungenerkrankung geboren, benötigt enormen Aufwand durch Physiotherapien und Kontrollen in diversen Krankenhäusern.
- 16-jähriger, derzeit pubertierender Knabe mit schwerer Epilepsie und spastischen Lähmungen, benötigt großen Aufwand und Pflege durch die Familie.
- 9-jähriger Knabe mit Epilepsie und Lernschwäche verlangt enormen Einsatz der Eltern, die dadurch nicht voll arbeiten können.
- 4 Monate alter Säugling einer sehr jungen Mutter leidet schwer unter angeborener Eiweißunverträglichkeit. Er braucht eine spezielle sehr teure Diät, die nicht von der Krankenkasse übernommen wird.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit wir auch weiterhin diese wertvolle und so dringend benötigte Hilfe leisten können.

Im Namen aller betroffenen Kinder und Familien möchte ich Ihnen gemeinsam mit Primar Dr. Zdenek Jaros und dem gesamten TUTGUT-Team von Herzen für Ihre Unterstützung danken!

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2017!



Stephanie Fürstenberg

TUTGUT Empfänger des Löwenherz 2008

ZVR 765530401, Spenden steuerlich absetzbar, Reg.Nr. SO 142

Raiffeisenkasse Zwettl IBAN: AT21329900000070706 BIC: RNLNAT3300000000

Sparkasse Waldviertel Mitte IBAN: AT91 2027 2000 0041 7246 BIC: SPZWAT21XXX

A-3910 Zwettl, Propstei 5 www.tutkinderngut.at tutgut@zwettl.lknoe.at